ganzen Umfang der P und R gemeinsamen Briefe haben wir aber bisher noch nicht vorgeführt; es geschieht hier in der Ordnung nach R:

II, 33. 36. 37. | V, 10. 23. 41. 21. 42. 43. 39. 18. II, 41. V, 53. 54. 55. 57. 58. | XI, 2. 12. 45. 28. 66. 55. 56. 69. 59. 62. 63. 67. 71.

Man bemerkt mit Leichtigkeit, dass die 3 ersten Briefe, ich nenne sie Gruppe a, diejenigen RP-Briefe sind, welche in der 3. Gruppe von P auftreten; die folgenden 14, sie heissen Gruppe b, den Bestand der RP-Briefe der ersten Gruppe von P repräsentirt; dass endlich die Gruppe c, nämlich die letzten 13 Briefe, die R und P gemeinsamen Briefe der 2. obigen Gruppe, d. h. der Indictio IV enthält. Und sofort wird auch dabei wieder auffallen, dass die Gruppen in P in anderer Reihenfolge stehen als in R und dass sie, wie von R, so auch von der chronologischen Ordnung abweichen. Denn die Gruppen von P folgen sich derartig, als ob die Briefe der Indictio X vom Anfang an das Ende verschoben wären, d. h. die Ordnung ist nicht wie in R: Gruppe a, b, c, sondern: Gruppe b, c, a. Wie in C muss auch in P eine Lagenversetzung eingetreten sein; das Heft, welches an die Spitze gehörte, bildet das Ende der Sammlung.

In Gruppe a bilden nun die 3 Briefe in P nicht genau die gleiche Combination, wie in R. Dort: II, 33. 36. 37; hier in P: II, 36. 33. 37. Die 14 Briefe der Gruppe b hingegen sind in P genau ebenso geordnet wie in R. Gruppe c macht wieder in P einige Abweichungen:

in R: XI, 2. 12. 45. 28. 66. 55. 56. 69. 59. 62. 63. 67. 71.

in P: XI, 28. 66. 55. 56. 2. 12. 69. 59. 62. 63. 67. 71. 45.

d. h. die 4 ersten Briefe der Gruppe c in R sind in der Gruppe c in P unter die übrigen, sonst ganz gleich geordneten, vertheilt. Der 4. ist an den Anfang der Gruppe c, der 3. an ihr Ende getreten. Der erste und zweite sind zusammengelassen, beide aber mitten in die Gruppe hineingesetzt.

Gruppe a umklammert nun in P 10 Briefe, nämlich den 41.—50. P-Brief. Zu jener Gruppe der Indictio X gehörig[1]) sind aber noch vor dem 41. Brief 3 Briefe und hinter dem 50. ein Brief. Die 3 R und P gemeinsamen Briefe bilden in R eine ununterbrochene Kette; den 25, 26, 27. Brief der Indictio X, und so werden wir hinter II, 33. 36 die P-Briefe 43—49, nämlich II, 3. 29. 28. 30. 31. 34. 53 einzuordnen haben; dann folgt II, 37 als 27. R-Brief und 50. P-Brief. Wie wir ausserdem die 3 P-Briefe vor II, 36 unter die 24 vor-

1) Auch der erste Brief dieser Gruppe I, 10 gehört erst in die 10. Indiction, wie wir später ausführlich darlegen werden; dies ist aber die einzige Ausnahme, die die Mauriner gemacht haben.